

Dokumentation

ARANSEC®

Updateprozess

Von Version 2.2 auf die Folgeversionen

Ver. 2.31
Stand: August 2008

www.aransec.com

B&S Technologie GmbH & Co KG
Besselstr. 26
D-68219 Mannheim
Deutschland
Tel. +49 (0)621/ 426 46 215
Fax +49 (0)621/ 426 46 216
office@bus-tech.de

Bernhaupt & Steiner GmbH
Schottenring 33
A-1010 Wien
Österreich
Tel. +43 (0)1/535 47 04
Fax +43 (0)1/535 47 04-10
office@bernhaupt-steiner.at

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Einleitung.....	3
Wichtige Hinweise.....	4
Hinweis 1: Zugriffsrechte für ARANSEC.....	4
Wichtiger Hinweis 2.....	4
Ablauf des Update.....	5
Schritt 1: GSM-Test.....	5
Schritt 2: Start des Updates.....	5
Schritt 3: Herunterladen des Updates.....	6
Schritt 4: Einspielen des Updates.....	8
Nach dem Update.....	9

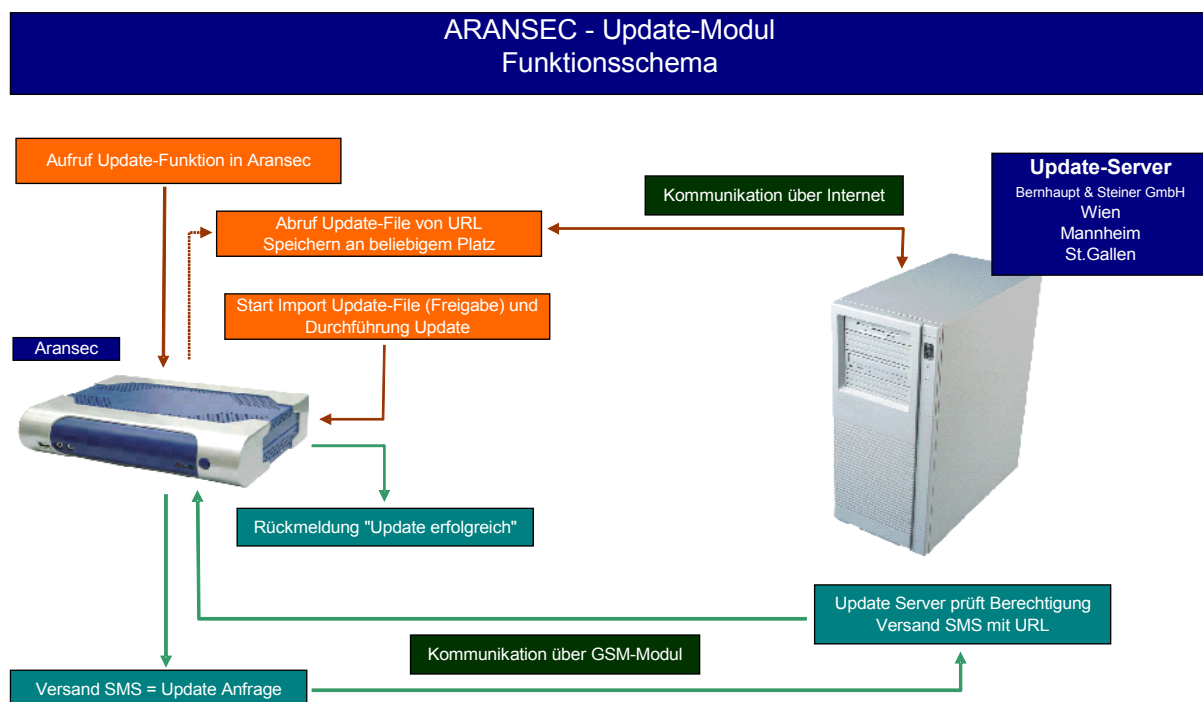
Einleitung

Der Updateprozess für ARANSEC beruht aus Sicherheitsgründen auf 2 Kommunikationskanälen. Für das Update muss ARANSEC daher immer eine SIM-Karte haben.

Das Ablaufschema des Update-Prozesses sieht kurz gefasst wie folgt aus:

- Updates werden über die Weboberfläche des ARANSEC per GSM/SMS angestoßen (verschlüsselt).
- Unser Updateserver prüft die Update-Berechtigung (MAC-Adresse, Wartungsvertrag, Seriennr., etc.) des anfragenden Systems
- Der Updateserver sendet per GSM/SMS eine URL zurück (verschlüsselt, 30 Min. gültig), sowie einen Code für den Aufbau des Schlüssels
- Der Download des Updates (verschlüsseltes Updatefile) vom Updateserver über das Internet erfolgt durch den Administrator in einen frei definierbaren Bereich des Netzes oder auf die lokale Arbeitsstation.
- ARANSEC prüft bei Import des Update-Files die Echtheit anhand von Parametern, die er per SMS vom Updateserver erhält und entschlüsselt das File dann. Jeder Schlüssel kommt über GSM/SMS und ist nur einmal gültig.

Der gesamte Datenaustausch erfolgt verschlüsselt und über 2 Kommunikationskanäle, wobei sämtliche Schlüssel nur für 1 Datenaustausch gültig sind.



Wichtige Hinweise

Hinweis 1: Zugriffsrechte für ARANSEC

Um den Ablauf des Updateprozesses besser verständlich zu machen, soll hier noch einmal auf folgenden Umstand hingewiesen werden, welcher immer wieder zu Missverständnissen führte:

Im Zuge des Updateprozesses wird ARANSEC veranlasst, auf ein System, bzw. Laufwerk zuzugreifen. Dies kann ein lokales Verzeichnis auf der Arbeitsstation des Administrators sein oder aber auch auf einem Netzlaufwerk.

Damit dies möglich ist, muss ARANSEC auch die Zugriffsrechte auf dieses Laufwerk erhalten. Da ARANSEC aber nicht in einer Domain läuft, muss der User, mit dem er auf das Verzeichnis zugreifen will, ebenfalls ohne Domain angelegt sein und das Laufwerk für diesen User freigegeben sein.

Sollte der Updateprozess also z.B. von einem Laptop aus gestartet werden, so kann auf diesem Laptop z.B. ein User (unter Windows in der „Systemsteuerung“ / „Benutzerkonten“) angelegt werden, der aber keiner Domain zugeordnet werden darf.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass dieser User ein Passwort erhält, welches später wiederum ARANSEC mitgegeben werden muss, wenn er sich auf das Laufwerk verbinden soll.

Am Schluss muss noch ein Verzeichnis definiert werden, in das das Updatefile gespeichert wird. Dieses Verzeichnis muss für diesen User freigegeben sein.

Wichtig: Der User muss über Vollzugriff auf dem Verzeichnis verfügen.

Der so angelegte User kann nach erfolgreichem Abschluss des Updates wieder gelöscht werden.

Wichtiger Hinweis 2

Es kommt häufig zur Frage, ob das Monitoring im Zuge des Updates weiterläuft, was der Fall ist.

Während des gesamten Vorgangs läuft NAGIOS im Hintergrund weiter, die Überwachung wird nicht unterbrochen. (Gilt für alle bisherigen Updates)

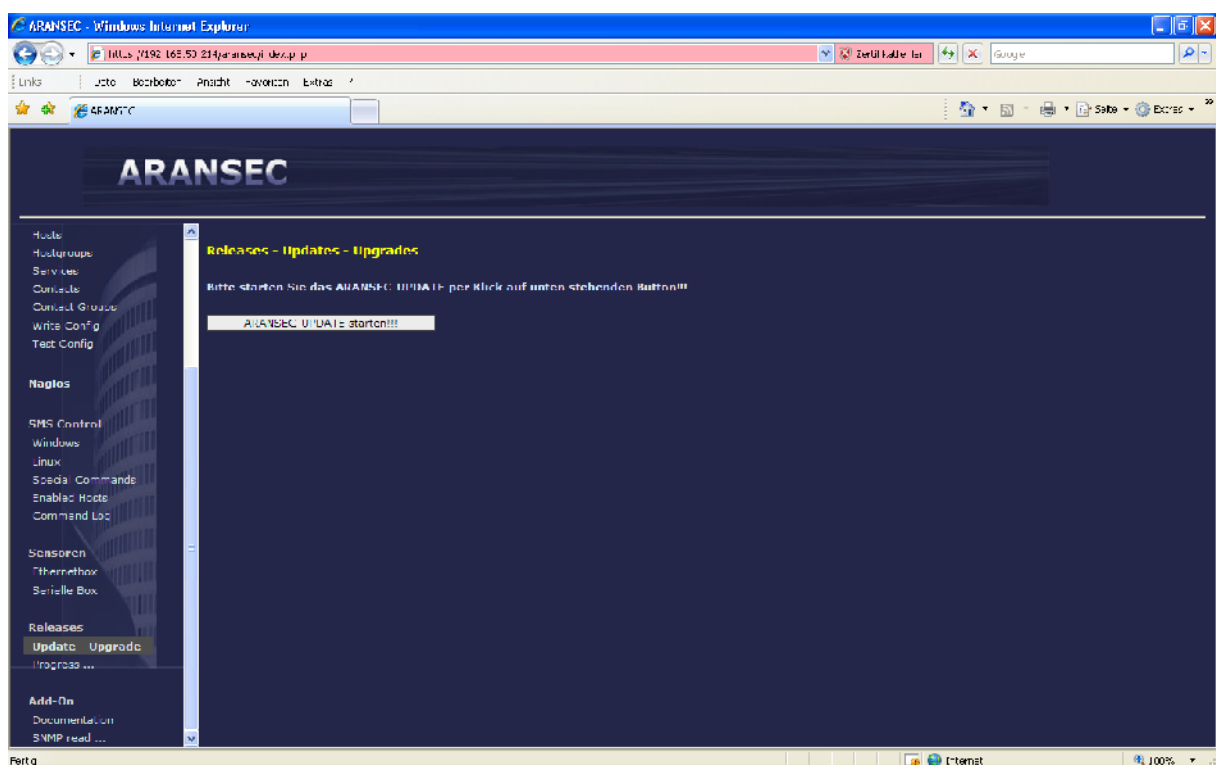
Ablauf des Update

Schritt 1: GSM-Test

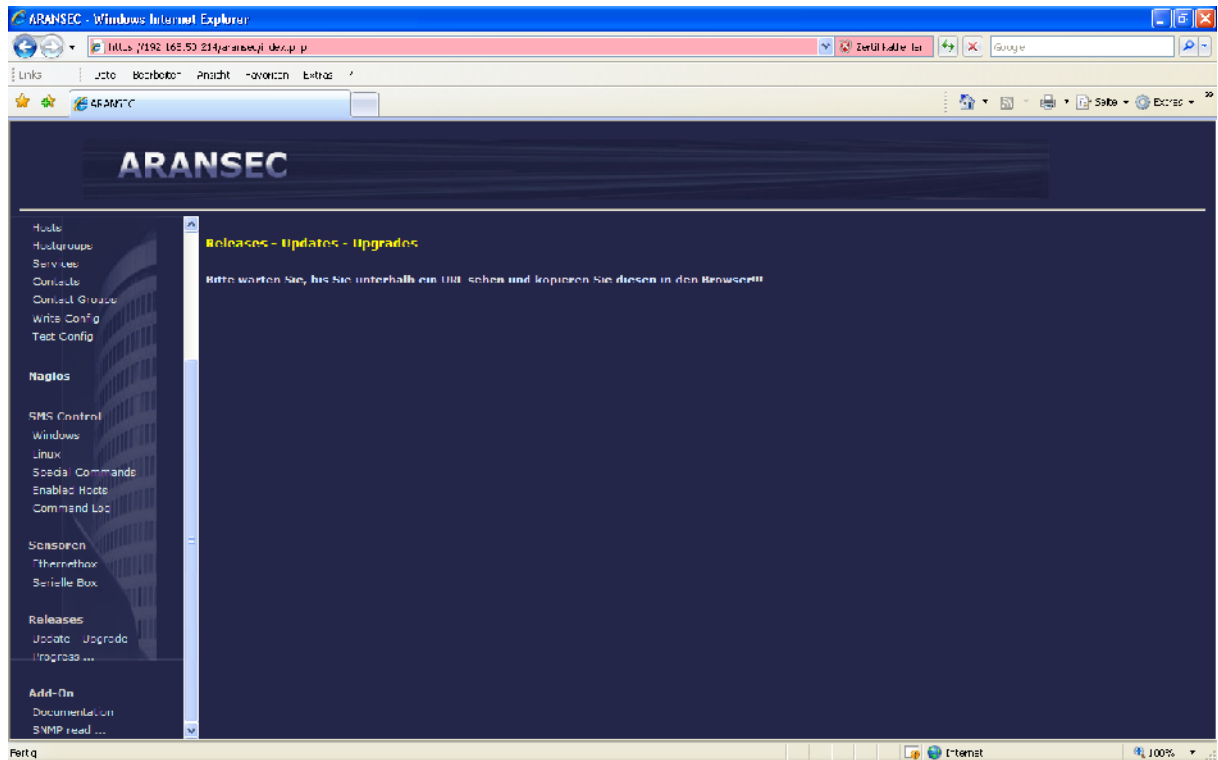
Zunächst sollte das GSM-Modul durch Versenden einer Test-SMS getestet werden. (vgl. Handbuch ARANSEC, Kap. 5.6)

Schritt 2: Start des Updates

Nun kann das Update durch Aufruf der Update-Funktion über den Menüeintrag „Update-Upgrade“ erfolgen. (Schaltfläche „ARANSEC-UPDATE-Starten“)



Es erscheint dann eine Meldung, dass das Update gestartet wurde mit der Bitte, solange zu warten, bis im Bildschirm eine URL sichtbar wird.



Dieser Vorgang dauert i.d.R. ca. 3-10 Minuten. In dieser Zeit sollte die Bildschirmseite nicht verlassen werden.

Die Dauer ist abhängig von der Auslastung der Updateserver, der Handynetze, etc.

Im Hintergrund läuft nun die SMS-Kommunikation zwischen Ihrem ARANSEC und unserem Update-Server.

Schritt 3: Herunterladen des Updates

Sobald ARANSEC die notwendigen Informationen vom Updateserver erhalten hat, erscheint der folgende Hinweis unter Angabe der URL:



Bevor nun die Schaltfläche „Next“ bestätigt wird, muss zunächst der Download durchgeführt werden.

Dazu wird die angegebene URL in den Browser kopiert und bestätigt. Es erscheint u.U. zunächst die Zertifikatabfrage, welche bestätigt werden kann.

In der nun folgenden Abfrage für den Dateidownload bestätigen von „Speichern“

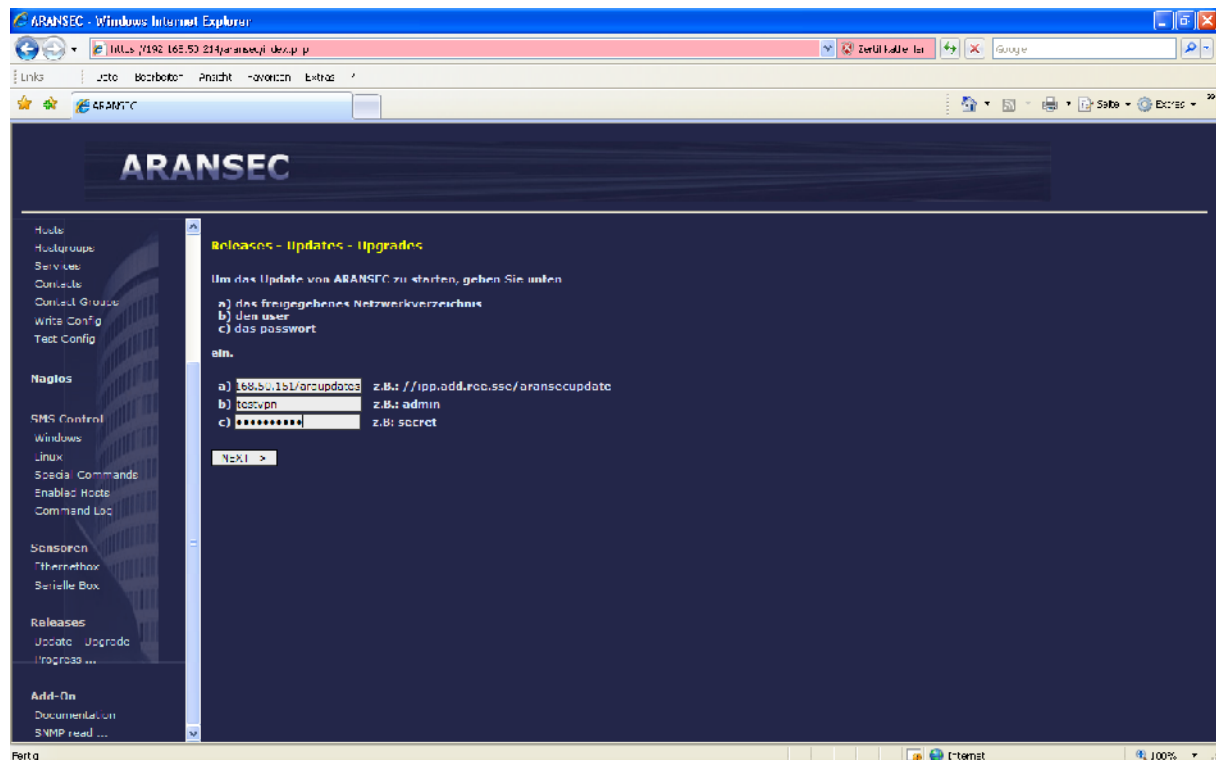


Das File nun in das Verzeichnis laden, aus dem ARANSEC es später herein laden kann (vgl. Hinweise am Beginn dieser Dokumentation).

Sobald das File herunter geladen ist, kann wieder zur Weboberfläche des ARANSEC gewechselt werden und der Vorgang mit der Schaltfläche „Next“ weitergeführt werden.

Schritt 4: Einspielen des Updates

Dann erscheint der folgende Bildschirm in dem die folgenden Einträge gemacht werden müssen:



- a.) Eingabe der IP-Adresse (!) und des Verzeichnisses des freigegebenen Netzwerkverzeichnis, in dem das Updatefile liegt.

Beispiel: //192.168.1.5/update

Wichtig: Der unter b.) und c.) angelegte User/Passwort muß ohne Domain Zugriffsrechte auf das Verzeichnis haben (Es wird „smbget“ verwendet).

- b.) Eingabe des Users ohne Domain.

Beispiel: aransec

- c.) Eingabe des Passworts, mit dem der User auf das Laufwerk zugreifen kann.

Beispiel: secret

Sobald dies erledigt ist, kann nun das Hereinladen des Files in ARANSEC mit dem Button „Next“ gestartet werden.

Im Hintergrund prüft ARANSEC das File, führt eine interne Sicherung durch und lädt das Updatefile, um dann das Update durchzuführen.

Dieser Vorgang kann auf dem Bildschirm „Progress of Updates-Upgrades“ mitverfolgt werden (Linke Menüleiste, Eintrag „Progress“). Diese Seite zeigt zunächst eine Zeitlang noch den Standardeintrag „keine Updates in Progress“. Erst wenn die Prüfung des Updatefiles erfolgreich war und der eigentliche Updatevorgang läuft, wird eine Statusmeldung ausgegeben.



Wenn die letzte Meldung „Update seems to be successful!“ heißt, war das Update erfolgreich. ARANSEC hat nun alle neuen Features.

Nach dem Update

Hinweis 1: Der Bildschirm „Progress...“ bleibt bis zum Ablauf des Kalendertages sichtbar, und setzt sich dann zurück.

Hinweis 2: Nach erfolgreichem Backup sollte der Bildschirm „refreshed“ werden, damit die Änderungen sichtbar sind.